

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 116 (2022)
Heft: 7-8

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politischer Abendgottesdienst

Hinschauen ohne auszubrennen

Eine Spurensuche mit den Klimagerechtigkeitsaktivist*innen Michelle und Jann

- Freitag, 8. Juli, 18.30 Uhr
St. Anna Kapelle,
St. Annagasse 11, Zürich

Energiewende

- Freitag, 12. August, 18.30 Uhr
Wasserkirche,
Limmatquai 31, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

- Mittwoch, 13. Juli,
14.30–16.00 Uhr
- Mittwoch, 24. August,
14.30–16.00 Uhr
Gartenhof, Gartenhofstrasse 7,
Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

zum Heft des Monats

- Freitag, 12. August,
17.15–19.00 Uhr, Hauptbahnhof
St. Gallen, westlichstes
Zimmer, im Migros-Restaurant
im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Neue Wege

Neue Wege: Bündner Spuren

Wanderung zur Geschichte des Religiösen Sozialismus und zum Leben von heute am Heinzenberg

mit Regula Caviezel, Bäuerin und Ausstellungsmacherin, Köbi Gantenbein, Verleger und Autor, Robert Kruker, Ethnolog und Publizist, Stefan Kurath, Professor für Architektur und Raumentwicklung, Andrietta Ronner, Kirchgemeinde Oberheinenberg, Matthias Hui und Geneva Moser, Redaktionsleitung *Neue Wege*

- Dienstag, 2. August, 10–19 Uhr
Abfahrt in Zürich 7.38 Uhr
Flerden – Urmein – Tschappina – Glaspas
Kosten: CHF 70.–/Person
(inkl. Verpflegung am Mittag und Zvieri)
- Anmeldung:
redaktion@neuewege.ch
Info: neuewege.ch/agenda

Friedenskultur und Friedenspolitik Ilanzer Sommer

Sieben Tage Musik, Film, Spoken Word, Referate und Diskussionen

- Sonntag, 7. August – Samstag,
13. August
Haus der Begegnung Kloster
Ilanz und Städtchen Ilanz/GR
- ilanzersommer.ch

Leseabend *Neue Wege*

Die Zeichen der Kriegszeit lesen ...

Ein Leseabend zu *Neue Wege*
6.22 «Krieg und Frieden»
mit Matthias Hui, Redaktion
Neue Wege

- Montag, 22. August, 19 Uhr
Wytttenbachhaus, Jakob-Rosius-
Strasse 1, Biel
- Arbeitskreis für Zeitfragen Biel
compass-bielbienne.ch

Margarete Susman

1872 | 1966 | 2022

Margarete Susman erinnern

Ein feierlicher Abend zum
150. Geburtstag von Margarete
Susman

u. a. mit Elisa Klapheck,
Rabbinerin, Omri Ziegele,
Saxofonist, weiteren Gästen

Tondokumente von Margarete
Susman

Organisation: *Neue Wege* und
Paulus Akademie Zürich

- Donnerstag, 13. Oktober,
18.30 Uhr
Paulus Akademie, Pfingst-
weidstrasse 28, Zürich
- neuewege.ch

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger,
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,
Paul Gmünder, Anja Kruysse,
Andreas Mauz, Kurt Selfert.

Diese Heftausgabe wurde von
Geneva Moser, Esther Gisler Fischer
und Andreas Mauz konzipiert.

Administration

Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
079 317 43 69 (Bürozeiten)
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der *Neuen Wege*»

Co-Präsidium
Elisabeth Aeberli, Luzern
Christian Walti, Liebefeld/Bern
praesidium@neuewege.ch

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen
zehnmals jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland:
CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr,
wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,
CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und
Freunde der *Neuen Wege*» Zürich

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004
Zürich, www.bonbon.li

Fotografien

S. 2: F5146-Fb-1231; S.10: F5146-Da-
B003-0306; S.18: F5107-Na-29-021-009;
S. 24: F5042-Fc-032; S. 28: F5042-Fx-
03-001; Schweizerisches Sozialarchiv,
www.bild-video-ton.ch

S. 40: Com_L10-0124-3731;
ETH picts, www.ba.e-pics.ethz.ch

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047
Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat

Sandra Ryf, www.varianten.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nach-
druck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich

Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch



Vom Erzählen

erzählen

Editorial

Bestimmt erzählen Sie in Gesprächen manchmal aus Ihrer Lebensgeschichte. Wo beginnen Sie? Was lassen Sie aus? Welche Erlebnisse erzählen Sie öfter und welche Worte wählen Sie dafür?

Identität besteht immer auch aus der Geschichte, die wir uns selber und anderen über uns erzählen. Das beobachten der Autor Jonas Lüscher und der Literaturwissenschaftler Thomas Strässle im *Neue Wege*-Gespräch → s.11. Sie denken über das Erzählen, über Fakten und Fake, über wissenschaftliches und erzählendes Sprechen nach. Genauer hinzuschauen, wie eine Erzählung «gebaut» ist, findet auch Andreas Mauz lohnenswert. Sein Beispiel, das Kinderbuch *The Empty Pot*, folgt einem fast schon universellen Bauplan. Wer den pädagogischen Wert der Geschichte lobt, darf aber nicht übersehen, dass sie auch Anlass zu Erzählkritik gibt. → s.19.

Dem Wertvollen in biblischen Erzählungen ist Moni Egger auf der Spur: An Erzählanlässen weckt die Theologin und Märchenerzählerin die Fantasie ihres Publikums und lässt am Erleben der ersten Apostelinnen oder des kreativen Schöpfergotts teilhaben → s.5.

Die Theologin Regina Heyder weiss, dass im Christentum und im Judentum das Erzählen immer schon eine zentrale Praxis war – heute breit analysiert in der Theologie und den Religionswissenschaften. Gerade in jüngster Zeit üben Publikationen mit autobiografischen Erzählungen im kirchlichen Kontext eine Machtkritik und stossen Veränderungen an. → s.29.

Der Schriftsteller Guy Krneta erzählt in Mundart, warum beim Berner Münster schon der Grundstein ein Stolperstein ist. → s.25.

Lassen Sie sich etwas erzählen!
Matthias Hui und Geneva Moser